



»Ernst Blochs „Objektive Phantasie“ versus Künstliche Intelligenz«



Öffentliche Tagung

ERNST-BLOCH-ASSOZIATION

9. bis 11. Oktober 2026 »Stapeltor«, Stapeltor 6, D-47051 Duisburg

Freitag, 9. Oktober

- 17:00 Begrüßung
Fabian Strobel: KI – eine technische Einführung
- 18:00 Norman Schumann
Das Noch-Nicht und das Jetzt: Künstliche Intelligenz in Gegenwart
und Zukunft
- 19:30 **Gemeinsames Abendessen**

Samstag, 10. Oktober

- 10:00 Manfred Korzen
Leben und Werdegang des kritischen Informatik-Professors am
Massachusetts Institute of Technology (MIT) Joseph Weizenbaum



»Ernst Blochs „Objektive Phantasie“ versus Künstliche Intelligenz«



11:00 Volker Schneider
Lebendige Materie gegen künstliche „Intelligenz“
Ernst Blochs neue Mathesis: Ausweg aus der vermathematisierten Welt?

12:00 **Mittagspause**

14:00 Doris Zeilinger
KI und menschliche Natur

15:00 Ulrich Müller-Schöll
Das antizipierende Bewusstsein im Zeitalter seiner künstlichen Intelligenz

16:00 **Kaffeepause**

17:00 Annette Schlemm
KI im Kollaps

18:00 Andreas Kemper
KI und ungleichzeitiger Faschismus

19:30 **Gemeinsames Abendessen**

Sonntag, 11. Oktober

10:00 Cordula Trunk
Krieg um die Herzen. Social Media - Subjektivierung,
widerständige Praxis und neoliberale Gouvernamentalität





11:00 Martin Blumentritt und Asta May
Elemente einer „Bescheidenen Maschine“ (Konrad Zuse) zur
Selbstbegrenzung algorithmischer Totalität
Statthalter der Menschenwürde des „Noch-Nicht“ und
„Stream of consciousness“ in *A Room of One's Own* (Virginia
Woolf)

Ende der Tagung

13:30 EBA-Versammlung

Tagesordnungspunkte u. a.:

- Wahl des SprecherInnenRats
- VorSchein
- Tagung 2027

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben
Wir bitten um Spenden, die zur Finanzierung der Tagung beitragen
(Konto s. u.)

An der Tagung der Ernst-Bloch-Assoziation in Duisburg nehme ich teil:

.....
Name, Vorname

.....
Straße Hausnr.

.....
Ort, Land

.....
Tel. Nr.

.....
E-Mail

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Zurück an: Ernst-Bloch-Assoziation, Fenitzerstraße 35, 90489 Nürnberg oder doris.zeilinger@gmx.de

Bankverbindung * Sparkasse Nürnberg * Kontonummer 1 066 689 * BLZ 760 501 01
BIC SSKNDE77 * IBAN DE0376050101000106668

<https://ernst-bloch-assoziaton.de/>



»Ernst Blochs „Objektive Phantasie“ versus Künstliche Intelligenz«



Stapeltor Duisburg

Stapeltor 6
47051 Duisburg



Als wir im Oktober 2025 in Münster das Thema unserer Duisburger Tagung beschlossen, waren wir zwar überzeugt von der Aktualität des Themas Künstliche Intelligenz – dennoch überrascht das rasante Tempo der Verbreitung der KI in allen Lebensbereichen.

In diesen Tagen wird auch überdeutlich, dass der Einsatz von KI für militärische Zwecke Standard geworden ist. Wie die Lage im Oktober 2026 sein wird, wissen wir nicht, aber wir sollten diesen Aspekt nicht aus den Augen verlieren.

Insofern ist KI ein sehr praktisches Thema. Bloch spricht vom „Primat der Theorie, Primat der Praxis“. Kann eine Theorie, die zu beliebiger Praxis führt, richtig sein? Kann eine angewandte Naturwissenschaft, als welche Technik lange galt, mit Blick auf ihre Resultate als neutral gelten?

Abgesehen von Einblicken in die Thematik der Entstehung von KI, der wissenschaftlich-technischen Leistung und der großen allgemeinen Akzeptanz, haben wir uns vorgenommen, bei Bloch nachzuforschen, was er wohl zur KI zu sagen hätte.

Bloch konnte zwar noch nichts von der KI wissen, aber er war Zeuge, was mit der Atombombe angestellt werden konnte. Das Zitat aus *Das Prinzip Hoffnung* könnte nicht passender sein für die gegenwärtige Lage:

„Die Atombombe ist zwar die unverwesliche Glorie der amerikanischen Christenheit, man hat den Glanz ihrer Explosion mit dem Licht um Grünewalds Christus auf dem Isenheimer Altar verglichen, aber die Angst des Ingenieurs, außer der politischen, bleibt hier erst recht. Auch die synthetisch hergestellte Katastrophe kommt der Natur nicht näher, der sie ihre stellaren Hochöfen, mit äußerster List, nachmacht.“ (*Das Prinzip Hoffnung*, S. 811).

<https://ernst-bloch-assoziaton.de/>



